

Service in unserer Meisterwerkstatt

- Unfallinstandsetzung
- Reifenwechsel
- Ölwechsel
- TÜV + AU

Auto-Teile-GmbH
Schramm
Konrad-Adenauer-Str. 38 • 31737 Rinteln
Telefon: 0 57 51 / 60 04

Nordlippischer Anzeiger

Sonnabend, 6. Juli 2024 · Ausgabe Nordlippe



Lippes größtes KAMINSTUDIO

Rabattierte Einzelstücke und eine große Auswahl an Modellen direkt ab Lager verfügbar.

LHK
LHK Feuerungsanlagen GmbH
Weststraße 54 | 32657 Lemgo
Telefon: 05261 6662590
www.lhk-feuerungsanlagen.de

Auflage: 17.115 · Erscheint in Extertal, Kalletal, Dörentrup, Barntrop · Anzeigenannahme: 05262 99922

Erste Ehrenamtsgala in Barntrop

Ein Abend fürs Ehrenamt mit besonderen Auszeichnungen verdienter Ehrenamtler.

Mehr auf Seite 2

Bösingfelder Sportler erfolgreich

Trampoliner und Bogenschützen glänzen mit Titeln und Medaillen.

Mehr auf Seite 5

Kindermusical mit toller Show

„Max und die Käsebande“ bei ausverkauftem Haus mit viel Herzblut aufgeführt.

Mehr auf Seite 8

„Mein Platz ist Kalletal, weil ich hier gern lebe und arbeite“

Bürgermeister Mario Hecker tritt 2025 wieder zur Wahl an

Kalletal (nl). „Mein Platz ist Kalletal, weil ich hier gern lebe und arbeite“, sagt Bürgermeister Mario Hecker bei einem Pressegespräch in seiner Küche in Bavenhausen und wirft damit erneut seinen Hut in den Ring. Der parteilose Bürgermeister bewirbt sich für die Kommunalwahl im September 2025 um eine weitere Amtszeit. Doch der 48-Jährige weiß auch: „Darüber entscheiden die Wählerinnen und Wähler, ob ich weiter als Bürgermeister für Kalletal arbeiten darf“.

Er lebe dieses Amt mit der Unterstützung seiner Familie, denn „das Bürgermeisteramt beginnt nicht im Rathaus, sondern in der Familie“, sagt Hecker. Und so hat er auch die Entscheidung, sich erneut um das Amt als Bürgermeister zu bewerben, gemeinsam mit seiner Frau Melanie getroffen. Sie und seine Familie haben ihn die vergangenen neun Jahr immer unterstützt. Bürgermeister sein zu dürfen, sei ein Privileg, aber gleichzeitig auch, wenn man diese Aufgabe mit Leidenschaft wahrnehme, eine sehr zeitintensive. „Ich bin daher sehr dankbar, dass ich den uneingeschränkten Rückhalt meiner Frau und meiner Familie genieße. An sie geht mein größter Dank“.

Nun also die Entscheidung für eine erneute Kandidatur. Dass er sich so frühzeitig dazu entschlossen hat, hat auch etwas mit Gerüchten zu tun, die gestreut wurden. Es war zu hören, dass Hecker womöglich für das Amt des Landrates kandidieren wolle oder in ein Ministerium nach Düsseldorf wechsele. „Ich strebe nicht nach Höherem, ich bin ein Dorfjunge. Ich lebe das Amt des Bürgermeisters und würde es gern weitermachen, wenn ich darf“, so Mario Hecker.

Er wolle mit dieser Nachricht den Bürgerinnen und Bürgern und auch den im Rat der Gemeinde Kalletal vertretenen Parteien frühzeitig ein entsprechendes Signal geben. „Die Ratsmitglieder habe ich im Vorfeld des Pressegesprächs über meine Entscheidung informiert“, so Hecker, der sich über eine Unterstützung seiner Person als unabhängiger und parteiloser Bürgermeister sehr freuen würde. Unabhängig da-



Auf die Unterstützung seiner Frau Melanie kann Mario Hecker zählen.

Foto: nl

von, wie sich SPD, CDU, Grüne und UKB entscheiden würden, könnten sich aber alle der Fortführung des konstruktiven und zielorientierten Miteinanders zum Wohl der Gemeinde gewiss sein.

Hecker, der seit September 2015 das Amt des Bürgermeisters in Kalletal innehat, wählte den Zeitpunkt der Bekanntgabe noch aus einem anderen Grund: Bereits zu Beginn der aktuellen Legislaturperiode im November 2020 habe er dem Rat mitgeteilt, dass es der Notwendigkeit bedürfe, mutige und innovative Beschlüsse zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger zu fassen, um die Gemeinde Kalletal auch weiterhin zukunftsfähig zu machen. Das würde sicherlich zu kontroversen Diskussionen führen, so seine damalige persönliche Einschätzung. Hecker prognostizierte seiner Zeit, dass das sicherlich auch zu einem Ringen um politische Mehrheiten führen würde und die Ergebnisse knapper ausfallen könnten, als es in seiner ersten Amtszeit der Fall gewesen sei.

Als Beispiel eines solchen Ringens um Mehrheiten führt Kalletals Bürgermeister die aktuelle Diskussion um ein mögliches kommunales, medizinisches Versorgungszentrum an. Mit Fokus auf die anstehende Entscheidung über das Bürgerbe-

gehen (nach Redaktionsschluss am 4. Juli) habe er aus gutem Grund den Zeitpunkt seiner Entscheidung zu einer erneuten Kandidatur gewählt. Ihm sei es wichtig, jetzt mit der Bekanntgabe zu verdeutlichen, dass er sich auch weiterhin gerne in den Dienst der Gemeinde stellen wolle.

Ein Ergebnis zu erzielen, das sei das Entscheidende, mal im Interesse des einen und mal des anderen. Als Bürgermeister verfolge er stets das Ziel, dass Rat und Verwaltung, unabhängig vom Ausgang einer Entscheidung, sich stets mit Respekt und Achtung begegnen. Das sei, solange er Bürgermeister in Kalletal sein dürfe, bisher stets gelungen. Rat und Verwaltung haben viele richtungsweisende Entscheidungen in den zurückliegenden Jahren getroffen, von denen die Gemeinde zukünftig profitieren werde.

„Die Rolle des Bürgermeisters ist nicht die des Entscheiders, ich bin ein Mitglied von 33 im Rat der Gemeinde. Es ist vielmehr meine Aufgabe, die Fraktionen an ‚einen Tisch‘ zu holen, damit jeder seine Sichtweisen und auch Bedenken vortragen kann und wir gemeinsam dann eine Entscheidung treffen. Das setzt allerdings voraus, dass die Bedenken die man vorträgt, auch konkret benannt werden

und die Bereitschaft aller Fraktionen auf einen größtmöglichen Konsens hinzuwirken, gegeben ist“, so Hecker.

Er verstehe sich auch als „Transformator“, der die Aufgaben der Daseinsvorsorge erkennt, priorisiert und in zukunftsfähige Vorschläge für den Rat umwandelt. „Das ist aus meiner Sicht in den vergangenen Jahren sehr gut gelungen. Der Rat hat viele wichtige Entscheidungen für die Zukunft der Gemeinde getroffen. Und das alles ist

auch auf Landes- und Bundesebene nicht unbemerkt geblieben. Wir gelten als verlässlicher Partner bei Förderprojekten und eben aus dem Grund gelingt es Rat und Verwaltung auch immer wieder, Maßnahmen die wir umsetzen wollen, erfolgreich mit finanziellen Förderungen zu flankieren“, so der Bürgermeister.

Und auch wenn Hecker kein Projekt der vergangenen Jahre hervorheben möchte, spricht er über zwei seiner Slogans „Dörfer stärken: Gemeinde dienen“ (2015) und „Zusammen wirken: Zukunft sichern.“ (2020) im Rahmen der jeweiligen Kommunalwahlen. „Ich bin sehr beeindruckt, dass es Rat und Verwaltung im konstruktiven Miteinander mit den Bürgerinnen und Bürgern gelungen ist, diese Slogans mit Leben zu füllen. Ich bin beeindruckt wie wertvoll Entscheidungen des Rates sein können, wenn sie nicht unter der Maßgabe ‚Wir haben den Antrag nicht gestellt, also stimmen wir nicht zu!‘, sondern unter der Beantwortung der Fragestellung ‚Welchen Vorteil genießt unsere Gemeinde, wenn wir diesem Antrag zustimmen?‘ getroffen werden“, sagt er. Und: „Das große Ganze ist das, was mich beeindruckt. Nicht nur als Bürgermeister, sondern auch als Kalletaler“, so Mario Hecker.

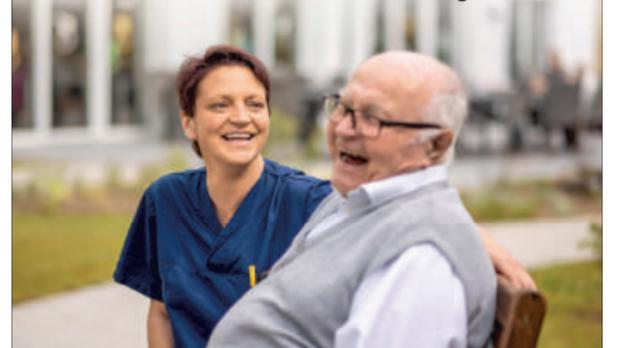
Pflege-Wohngemeinschaft für Senior*innen

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem

»Tag der offenen Tür«

Mittwoch, 10. Juli 2024 – 11 bis 17 Uhr

Paulinenstraße 19 · 32657 Lemgo



BONITAS
Unser kleines Heim in Lemgo

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne!
wg-ambulant@bonitas-pflegegruppe.de · www.bonitas.de

Telefon 0800 05 22 100 (kostenfrei)

Ab März 2024 jeden Donnerstag auf dem Wochenmarkt in Barntrop.



ETER AUS EIGENER ERZEUGUNG, FRISCHGEFLÜGEL & VIELES MEHR

Tel. 05262 9966377
www.gefluegelhof-ewers.de



Grabmale von

Klepfer Naturstein
GRABSTEINE · TREPPEN · FENSTERBÄNKE · ARBEITSPLATTEN

- Herstellung in eigenen Produktionsstätten
- Deutschlandweiter Service
- Individuelle Gestaltung nach Kundenwunsch

Kenterkamp 5 · 32699 Extertal
Tel.: 0 52 62 / 99 66 46 · www.klepfer-naturstein.de

Montagsangebot

VIP
Gutschein 30% NACHLASS*

*Ausgenommen sind unsere Pflanzangebote; der Rabatt bezieht sich auf den UVP, nicht auf unseren individuellen reduzierten AP, sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zubehörsachen; gültig nur auf Lagerartikel!

easy Apotheke
Rinteln

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Gekaufte Aktionsware ist vom Umtausch ausgeschlossen.

Autohaus Pradler
GmbH & Co. KG
Ford-Betrieb
Reparaturen aller Fabrikate

Unser Ford-Service-Angebot für Juli:

KLIMAWARTUNG

R134A + R1234yf Anlagen ab € 29,99

ohne Leeranlagen, zzgl. Kältemittel und Zusatzarbeiten

(nicht kombinierbar mit anderen Rabatt- und Gutscheinkaktionen)



Reherweg 27

31855 Aerzen

Tel. 05154 / 535

info@autohaus-pradler.de

www.autohaus-pradler.de

b³³ IM MARKTKAUF
apotheken
 MO-SA 8:00-20:00 UHR
 nur gültig am Samstag 06.07.2024

orthomol chondroplus
 Wichtige Mikronährstoffe für Knorpel und Knochen.
 !e-Rezept einlösen!
 Nimm 3! Zahl 2!
 (135,98 € = 45,32 € je Pckg)

Abbildungen können abweichen; solange der Vorrat reicht. In Schwarz gesetzter Preis ist unser ehemaliger Verkaufspreis oder unverbindlicher Listenpreis des Herstellers. Stand 15.06.2024

spz
 Sozialpädagogisches Zentrum
 Hameln-Pyrmont gGmbH

„Vielfalt leben!“
 menschlich und nah

Bei uns finden Menschen mit geistiger und/oder körperlicher Beeinträchtigung die passenden Wohn- und Betreuungsformen:
 → **Wohnangebote** in der eigenen Wohnung oder in unseren Häusern
 → **Tagesförderung** und Tagesstruktur in unserer Tagesförderstätte
 → **Tagesstruktur** und Beratung für Menschen mit psychischer Erkrankung in unserer Tagesstätte GeZeitEn.

Jetzt informieren: www.spz-bp.de

SPZ gGmbH · Schillerstraße 58 · D-31812 Bad Pyrmont · +49 5281 1609011 · info@spz-bp.de

Impressum
Nordlippischer Anzeiger
 Informationsträger für
 Barntrup, Dörentrup,
 Kalletal, Extertal

Herausgeber und Verlag:
Nordlippischer Anzeiger GmbH
 Geschäftsführung:
 Nicole Lödige, Julia Niemeier
 Mittelstraße 15 | 32699 Extertal
 Tel. 0 52 62 - 9 99 22
www.nordlipper.de
info@nordlipper.de

Redaktion: Nicole Lödige (verantwortlich)

Druck:
 Deister- und Weserzeitung
 Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
 Druckzentrum Hottenbergfeld,
 Carl-Wilhelm-Niemeyer-Straße 15,
 31789 Hameln

Gültig ist die Preisliste vom
 1. Januar 2024

Wir gestalten Ihren Erfolg

Ralf Leopold
 Medienberatung
 Tel. 0 52 62 / 9 99 22
r.leopold@nordlipper.de



Nordlippischer Anzeiger
 Nordlippischer Anzeiger GmbH
 Mittelstraße 15 · 32699 Extertal

DANKE FÜR ALLES
sos-kinderdoerfer.de

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

BEILAGENHINWEIS Nordlippischer Anzeiger

Bitte beachten Sie in der heutigen Ausgabe die attraktiven Prospekte folgender Kunden:



Einige Kunden belegen nur Teilausgaben, deshalb ist es möglich, dass Sie eventuell nicht alle Beilagen in Ihrem Nordlipper vorfinden.

Der Kontakt für Ihre Beilagenbuchung: Tel. 0 52 62 / 9 99 22 auch über Nordlippe hinaus!

Erste Barntruper Ehrenamtsgala war ein Volltreffer ins Schwarze

Rund 150 Gäste feiern das Ehrenamt und lassen sich feiern

Barntrup (rr). Erstmals richtete die Stadt Barntrup am Samstagabend im Schul- und Bürgerforum eine große Ehrenamtsgala aus, die bei den rund 150 anwesenden ehrenamtlich Tätigen durchweg auf positive Resonanz stieß. Dabei hatten die drei Organisatorinnen Sandra Wittsieker-Alisch, Christina Wolf und Sandrine Prycia vor dem Problem gestanden, nicht zu wissen, ob nun vielleicht 70 oder 300 Besucher erscheinen würden. Eine große Tombola mit Preisen im Wert von über 1000 Euro wartete auf alle Besucherinnen und Besucher. Also wurde weit-sichtig geplant – mit vollem Erfolg. Ehrenamt ist ein wichtiger unverzichtbarer Pfeiler einer funktionierenden Gesellschaft. Was wäre die Stadt Barntrup ohne Ehrenamt? „Ich bin mir sicher, ohne Ehrenamt würde es bei uns ganz schön duster aussehen. Unzählige Veranstaltungen und Aktionen im Stadtleben würden fehlen. Das Ehren-



Sie kreierte mit der Ehrenamtsgala ein würdiges und buntes Fest für alle Ehrenamtlichen, von rechts: Bürgermeister Boris Ortmeier, Sandra Wittsieker-Alisch, Sandrine Prycia und Christina Wolf. Foto: Rudi Rudolph

geht“, betont Barntrops Bürgermeister Boris Ortmeier. Die Stärkung und Förderung des

einer neuen Veranstaltung die Wertschätzung des Ehrenamtes weiter untermauern“, fasste

den Abend zu verbringen“, kündigte das Organisationsteam vorab an. Die Band „Solaris“ aus Bad Pyrmont sorgte mit Rock-Classics für die musikalische Unterhaltung. Das rustikale Grillbüfett von „Jeanny's Essbar“ war ein Volltreffer, und nachdem alle rundum versorgt waren, konnte Bürgermeister Boris Ortmeier den einzigen offiziellen Akt des Abends vollziehen. Stellvertretend für alle Ehrenamtlichen wurden zwei von ihnen mit einer Urkunde und einem Präsent explizit geehrt. Als Ehrenamtlicher des Jahres wurde Fritz Müller aus Sonneborn für seinen langjährigen Einsatz und seine Leistung für den Barntruper Sport geehrt, hatte er sich doch besonders um den Sonneborner Sportplatz gekümmert. „Er zählt sicherlich zu den gepflegtesten der Region“, stellte Ortmeier fest. Es folgte die Ehrung von Elvira Klusmeier für ihr ehrenamtliches Lebenswerk. 20 Jahre, von 1989 bis 2009 war sie Ratsmitglied. Dabei auch Vorsitzende des Sozialausschusses und Mitglied im KOMM e. V., dem Mandolinenverein und dem Lippischen Blindenverein. Seit über 35 Jahren ist sie Kopf und Motor der Barntruper AWO-Kleiderstube, wo sie zahlreiche Aktionen initiierte und viele Menschen dabei motivierte und inspirierte. Beide Geehrte empfangen stehende Ovationen, dann kam „Solaris“ zum Einsatz, und bis in den späten Abend genossen die Ehrenamtlichen eine Feier, die ganz auf sie ausgerichtet war.



Elvira Klusmeier wurde von Boris Ortmeier für ihr Lebenswerk Ehrenamt geehrt. Foto: rr



Fritz Müller empfing die Ehrung als Ehrenamtlicher des Jahres. Foto: rr

amt prägt gerade ländliche Städte und Gemeinden wie Barnt-

Ehrenamtes ist vielfältig und ähnlich Aufgabe, der

eine wichtige sich alle politischen Kräfte der Stadt seit vielen Jahren verschrieben haben. Eine aktive Förderung der Vereinsarbeit, der Unterstützung bei Veranstaltungen oder das Helfen bei der Einwerbung von Fördergeldern.



„Solaris“ heizte den Anwesenden kräftig ein. Foto: rr

rup und sorgt mit dem unbezahlbaren Engagement dafür, dass es in allen Ortsteilen der Stadt vielfältig und bunt zu-

Die Unterstützung des Ehrenamtes ist vielfältig und ähnlich bunt wie das Ehrenamt selbst. „Die Stadt Barntrup möchte mit

Ortmeier die Intention bei der Planung der ersten Barntruper Ehrenamtsgala zusammen. „Wir wollen das Ehrenamt feiern, ohne dass das Ehrenamt selbst Arbeit damit hat.“ Viele Veranstaltungen können nur dank der Unterstützung von Ehrenamtlichen durchgeführt werden, ob Sport-, Schützen-, Zieglerfeste, Jahreshauptversammlungen oder mehr, immer sind viele oder einige wenige Ehrenamtliche selbst dabei, um zum Gelingen der Veranstaltungen beizutragen. Das sollte nun bei der ersten Ehrenamtsgala der Stadt nicht der Fall sein. „Wir laden alle Ehrenamtlichen ein, gemeinsam zu feiern, einen stimmungsvollen und unterhaltsa-

Sommerlesung in der Stadtbücherei Barntrup

Autorin Stefanie Gregg liest aus ihrer Trilogie „Nebelkinder“

Barntrup (red). Am Freitag, den 26. Juli um 19 Uhr liest die Autorin Stefanie Gregg auf Einladung des Fördervereins in der Stadtbücherei Barntrup. Lesen wird sie aus dem dritten Band ihrer Trilogie „Nebelkinder“. Dabei ist die Autorin Stefanie Gregg dafür bekannt, vor allem das zu erzählen, was man am

liebsten nicht erzählt - und das doch irgendwie wichtiger als alles andere ist. Von der Flucht vor dem Krieg, die auch zu einer Flucht vor sich selber wird. Vom Schweigen, das mehr Worte hat als das, was gesagt wird. Damit gibt Stefanie Gregg an diesem Abend ihren fiktiven Figuren wie Lilith aus „Hoffnung

der Nebelkinder“ ihre eigene Stimme – und damit auch allen realen so genannten „Nebelkindern“: Der Generation, die meint nichts mehr mit dem Krieg zu tun zu haben und deren Handlungsfaden doch schon in dieser Zeit zu spinnen begonnen wurde. Vermittelt werden an diesem

Abend auch auf Einblicke in den neuen Roman der Autorin. Und auf einen Einblick in die Stadtbücherei. Anmeldungen für die kostenfreie Sommerlesung sind ab sofort möglich – persönlich vor Ort in der Stadtbücherei, per Email unter buecherei@barntrup.de oder telefonisch unter 05263/409119.

AWO **Friedrich-Winter-Haus**

Langzeit- & Kurzzeitpflege
 Tel. 05262 408-0

Essen auf Rädern / „Täglich frisch!“
 Tel. 05262 408-100

Gute Pflege & Betreuung seit über 30 Jahren

Wir freuen uns auf Sie!
 Extertal-Bösingfeld / www.friedrich-winter-haus.de



Geschmackliche Vielfalt in sommerlicher Atmosphäre

Das „Street Food Festival Cheat Day“ feierte in Barntrup Premiere

Barntrup (rr). Das „Street Food Festival Cheat Day“ schlug am Wochenende erstmals seine Zelte auf – pardon, um genau zu sein, parkte es die elf schwarzen Food Trucks und Getränkewagen im Stil einer Wagenburg des Wilden Westens rund um den Marktplatz. In der Mitte sowohl im größeren unteren als auch im kleineren durch eine Hecke abgeteilten oberen Platz zahlreiche Reihen von Bierzeltgarnituren, die von der Barntruper Einwohnerschaft auch an allen Tagen gut frequentiert wurden, solange das Wetter seine unbeschwerte sommerliche Seite zeigte.

Hier merkte man, dass ein professioneller Veranstalter, nämlich das EVENTWERK Lippstadt, verantwortlich zeichnete, denn so gut wie alle Wagen und Sonnenschirme standen da im einheitlich eleganten schwarzen Design, beschriftet mit dem Firmenlogo und mit professionellem Personal besetzt. Aus den Lautsprechern des Bühnentrucks, früher sagte man „Lastwagen“, kam die Beschallung mit unaufdringlicher Lounge-Musik.

Die Barntruper hatten ausgiebig Gelegenheit zu klönen, zu speisen und Getränke zu genießen. Allerdings mussten sie dafür schon ein paar Euro auf die Seite gelegt haben, denn wer nicht auf die kleinen schwarzen Monitore unter der Decke des Bierausschankwagens schaute, merkte erst nach dem Empfang von drei halben Litern Bier, dass er dafür achtzehn Euro berapen durfte. Auch ein Weizenbier kostete sechs Euro. Dass hier bei den Preisen richtig zugegangen wurde, sah man auch beim „Black Heart BBQ“, wo man schon ein zeitgemäßes Englisch-Vokabular parat haben musste, um „Brisket Burger“,



Mexikanische Spezialitäten luden mit skurrilen Dekorationen ein, doch der Hintergrund ist ernsthaft: Der „Dia de Muertes“ ist in Mexiko ein fröhlicher Feiertag zum Gedenken der Toten. Foto: rr

„Brisket Fleisch“ oder „Smoked Dog“ einzuordnen. Auch trug der Truck die klare Auskunft „Wir smoken live im Truck“. Immerhin gab's einen „Probierteller“, allerdings gut bestückt, für 26,50 Euro.

Witzig dagegen die Dekoration des grünen Plastikwagens, der mexikanische Spezialitäten wie Tacos in verschiedensten Vari-

anten anbot und an dem goldene Totenköpfe prangten. Auch ein Schild wies darauf hin: „Dia des Las Muertes“. Eigentlich müsste es heißen „Dia de Muertes“, gemeint ist der Tag der Toten, in Mexiko ein Feiertag und als Freudentag begangen.

Ein Food Truck bot Pastrami an, ein Gericht, bei dem geräucherter oder gepökelte Rinderbrust in dünne Scheiben aufgeschnitten und, wie hier in Barntrup, beispielsweise in einer Kartoffelwaffel „Maple Style“ serviert wird. Für den weniger exotisch orientierten Gaumen gab es Hähnchen in diversen Varianten am Truck „Fried Chicken“, daneben ein Wagen, der „Sweet n Tasty“ anbot, also Crêpes und Waffelvariationen.

Dass bei diesem „Cheat Day“, den die Veranstalter damit erklären, dass er seinen Ursprung

in der Fitnessbewegung habe, wo bei Diäten an einem Tag der Woche das Kalorienzählen ausfällt, vor allem bei der jungen Generation populäre Fleischgerichte angeboten werden, sah man überall.

Bedenkt man allerdings, dass der Veranstalter bereits im Vorfeld mehr als 10.000 Euro für Werbung, Security, GEMA, Toilettenwagen, Reinigungsservice und Gebühren auf den Tisch legen musste, erscheinen die Preise in einem anderen Licht. Und so sind die Preise im Ergebnis einfach ein marktwirtschaftlicher Prozess.

Für Barntrup war die Veranstaltung jedenfalls eine Bereicherung auf höherem Niveau. Die Barntruper Bürgerinnen und Bürger hatten ihren Spaß und genossen die für ihren Ort neue Veranstaltung.



Gemütlichkeit war Trumpf. Foto: rr



Für die Speisekarte waren Englischkenntnisse von Vorteil. Foto: rr



Bei sommerlicher Stimmung genossen die Barntruper das Festival. Foto: rr

Tolle Platzierungen im Rollkunstlauf

Celina Maurer holt sich den Titel

Barntrup-Alverdissen (red). Die Rollkunstlaufabteilung im TBV Jahn Alverdissen nahm am letzten Wochenende an der Niedersächsischen Landesmeisterschaft im Rollkunstlauf in Stade teil. Von Freitag bis Sonntag zeigten die Sportler und Sportlerinnen ihr Können in den jeweiligen Leistungs- und Breitensportwettbewerben. Mit einer erfolgreichen Leistung und guten Platzierung konnte hier

noch bei den Senioren Dream Team starten und holte auch dort die Goldmedaillen und sicherten sich die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft und Norddeutsche Meisterschaft.

Mila Serr die auf der Landesmeisterschaft in Schüler D den 4. Platz erreicht hat und auch an Miya Hellwig, die sich in Schüler C den 7. Platz ergatteren konnte. Beide konnten sich für



Mila Serr (li.), Miya Hellwig Foto: Jahn Alverdissen



Von links: Melissa Sterz Mila Jendreck Xenia Rempel Alexa Friesen Alina Lehmeier Clara Rieke Liana Düwel. Foto: Jahn Alverdissen

auch das Ticket für die Norddeutsche und Deutsche Meisterschaft gelöst werden. Celina Maurer konnte das erste Mal ihre Höchstpunktzahl erreichen und holte sich in der Gruppe: Jugend Damen den Landesmeisterschaftstitel. Lea Hilker lief erstmals auf einer Landesmeisterschaft in der Meisterklassen Damen und konnte sich mit einem sehr guten Programm auf den vierten

die diesjährige Norddeutsche Meisterschaft qualifizieren!

Mia Hellwig erstmals in Schüler B jüngerer Jahrgang zeigte eine solide Leistung, platzierte sich im Mittelfeld und darf trotz des jüngeren Jahrganges sich auf



Von links: Lea Hilker Celina Maurer Alika Sajan Nelly Reese Cora Bögeholz. Foto: Jahn Alverdissen

Platz platzieren. In der Meisterklasse hat Cora Bögeholz es auf den 2. Platz geschafft. In Schüler A konnte Nelly Reese den 5. Platz erreichen. Lea Hilker, Cora Bögeholz, Celina Maurer und Nelly Reese, konnten die sich aufgrund ihrer Platzierungen für die Deutsche Meisterschaft und Norddeutsche Meisterschaft qualifizieren.

Erstmals gingen auch zwei Nachwuchsläuferin im Junioren Dreamteam an den Start Xenia Rempel und Alexa Friesen wurden Landesmeister mit ihrem Team, zusammen mit Clara Rieke und Liana Düwel. Liana Düwel konnte auch

der Norddeutschen Meisterschaft präsentieren. Nelly Reese startete in Gruppe Schüler zusammen mit Alika Sajan konnte ihre beste Leistung in diesem Jahr abrufen.

Nelly Reese lief unter ihren Möglichkeiten, wurde aber trotz ihres Potenzials für beide Meisterschaften, Norddeutsch und deutsche nominiert. Insgesamt die Landesmeisterschaft erfolgreich. Jetzt gilt es sich für die norddeutsche und deutsche Meisterschaften fit zu machen, um sich dort wiederum noch mehr zu steigern und nach dem Wettbewerb ist vor dem Wettbewerb.

AGAPLESION
HAUS FRIEDENSTHAL
BAD PYRMONT

www.bethanien-pyrmont.de

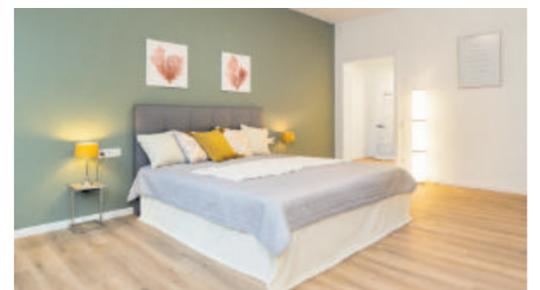
NEUE SENIOR:INNEN WOHNUNGEN

57 Wohnungen 1 - 2,5 Zimmer Wohnungen teilweise mit Balkon – zwischen 22 bis 100 qm

Ihre Ansprechpartnerin: Barbara Hof

T (05281) 98 96 91, barbara.hof@agaplesion.de

Im Friedensthal 46, 31812 Bad Pyrmont



Trampoliner holen 2x Gold und 2x Silber

Westfälische Meisterschaften im Trampolinturnen

Extertal (red). In Münster fanden am 30.06.2024 die Westfälischen Meisterschaften im Trampolinturnen statt. Ein enges



Die Westfälischen Meister bei den Turnerinnen Liv Greta Riechert. Foto: privat



Bei den Turnern gewann Denzel Köhler. Foto: privat

über den Finaleinzug. Hier konnte die Bösingfelderin sich bereits knapp vor Nele Quiel behaupten und als Punktbeste das Finale bestreiten. Im Finale ging es dann wieder mit 0 Punkten in die Entscheidung. Mit 48,64 Punkten konnte Liv Greta Riechert die Führung auf einem 0,7 Punkten Vorsprung ausbauen und die Goldmedaille holen.

Für eine Überraschung, da so nicht unbedingt zu erwarten, endete das Finale der Turner. Nicht die favorisierten Athleten aus Brackwede oder Münster, sondern Denzel Köhler von der TG Lage, machte das Rennen. Zwar ging Illia Polonets aus Brackwede mit der Tageshöchstwertung in das Finale, konnte jedoch seine schwierige Übung im entscheidenden Durchgang nicht beenden. Um so erfolgreicher, mit einer sicher geturnten Kürübung, zog Köhler an seine Konkurrenten vorbei und holte schließlich mit 43,6 Punkten den Titel.

Eine starke Leistung zeigte einmal mehr Ella Gobel (TSV Bösingfeld). Zwar reichte es knapp nicht für den ersten Platz, aber mit 45,36 Punkten hatte Ella Gobel nur 0,6 Punkte Rückstand zur Siegerin Milla Scholle von der SV Brackwede. Für eine weitere lippische Medaille sorgte Malte Morawietz (TG Lage) bei den Jugendturnern. Hier belegte er hinter dem Sieger Artur Zoludev aus Brackwede den 2. Platz und holte somit die Silbermedaille.

12. Ems-Turnier 900er des TUS Viktoria Riethberg

Bösingfelder Bogenschützen langen richtig zu



Hintern v. l. Henriette Wehfer, Heiko Wirtz, Sven und Yvonne Fizia, vorne von Links Mario Holzkamp, Anne Schwindling, Martina Hinz. Foto: privat



Henriette Wehfer Foto: privat

Extertal (red). Am Samstag den 29.06.2024 machten sich die Bogenschützen auf, um erstmals bei dem 900er Turnier in Riethberg teilzunehmen. 900 Ringe sind möglich, bis zu 120 Schützen stehen auf dem Platz, Distanzklassen über Premium bis Shorty sind möglich, bei Wind und Wetter versteht sich. Das erste Ems-Turnier fand 2010

mit 68 Schützen in drei Bogenarten statt. Jährlich hat es sich für viele auch immer mehr zu einem „Familienfest“ entwickelt: Man sieht viele Kollegen aus der Umgebung, knüpft neue Kontakte mit weit angelegten Schützen und erfreut sich an der entspannten Atmosphäre beim Schießen. In diesem Jahr wollten sieben Bogenschützinnen und Bogenschützen der S.G. Bösingfeld e. V. 1722 schauen, ob und wie sie mit der Konkurrenz aus der Region um Rheda-Wiedenbrück mithalten könnten. Bei einem Starterfeld über 32 Scheiben à 4 Personen,

wobei unterschieden wurde zwischen Shorty 30/25/18 Metern, Medium 40/30/20 Metern und Premium 60/50/40 Metern, bei der auf jede Distanz jeweils 30 Pfeile geschossen wurden, waren die Hürden hoch und das Starterfeld auf hohem Niveau. Die Bogenschützen der S.G. Bösingfeld hatten sich alle ausnahmslos für die Premium Runde angemeldet. Bei der Siegerehrung staunten die Bösingfelder nicht schlecht, denn die Platzierungen waren einfach hervorragend: Premium Damen Recurvebogen: 1. Platz Anne Schwindling. Premium Jugend Recurvebogen weiblich: 1. Platz Henriette Wehfer. Premium Damen: 4. Platz Martina Hinz und 5. Platz Yvonne Fizia. Premium Herren Master: 1. Platz Mario Holzkamp, 2. Platz Heiko Wirtz und 3. Platz Sven Fizia



Premium Herren Master: Alle drei Plazierten von der Schützengesellschaft Bösingfeld e. V. 1722. Foto: privat



KAMINÖFEN

ABVERKAUF VON AUSSTELLUNGSTÜCKEN

BIS ZU 25% RABATT



AHRENS FACHMARKT GmbH & Co
32676 Lügde • Pyrmonter Straße 43 a
Telefon: 05281 / 98 20-0
info@ahrens-fachmarkt.de
www.ahrens-fachmarkt.de

UNSER SERVICE MACHT DEN UNTERSCHIED.



Ihr Ansprechpartner rund um Baustoffe, Heizöl & mehr

Unser Familienbetrieb bietet Ihnen alles rund um Haus und Garten. Als Ihr kompetenter Partner beraten, beschaffen und liefern wir Ihnen alles zuverlässig und termingerecht – ob zur Baustelle oder nach Hause.

Umfassende Betreuung vor Ort für Ihr Projekt bieten wir Ihnen ebenfalls – ob Neubau, Umbau, Anbau, Renovierung oder Verschönerung.

Unser umfangreiches Produktsortiment erstreckt sich vom Sack Zement zu Steinen und Bauholz, über Bauelemente bis hin zu Gartenzäunen.

Unser Sortiment im Überblick:

- Neubauen / Renovieren / Modernisieren:**
Hochbau: Poreton Ziegel, Kalksandsteine, Porenbetonsteine, Schornsteinsysteme
- Dach/Fassade:** Klinker / Verblender, Dachziegel, Wellplatten / Dachbleche, Dachzubehör, Dach- und Schweißbahnen, Dachrinnen, Wärmedämmung
- Innenausbau:** Trockenbau, Dämmung, Putze, Lüftungssysteme, Lehmbaumstoffe

- Bauelemente:** Dachfenster, Stahltüren / Feuerschutztüren, Garagentore, Haustüren und Innentüren

- Fliesen:** Keramische Fliesen/Mosaik, Naturstein- und Zementfliesen, Außenkeramik für den Garten und Balkon

- Garten- und Landschaftsbau / Tiefbau:** Verbundpflaster, Naturstein, Palisaden/Stelen, Terrassenplatten, Kanalschächte / -abdeckungen, Rohre, Hof- und Straßenabläufe, Rückstaussysteme

- Fachmarkt:** Werkzeug, Eisenwaren, Elektrowerkzeug, Bekleidung / Schuhe
- Mineralöl-Produkte:** Heizöl Schwefelarm, Heizöl Premium, Dieselmotoren, Shell Schmierstoffe, Ad Blue

Und vieles mehr!

Unser Service und unsere Dienstleistungen für Sie:

- umfassende Fachberatung
- Verlegehinweise
- großes Lagersortiment
- kompetente Beratung vor Ort
- Montage- und Aufmaßdienstleistungen
- Handwerkervermittlung
- Außendienstbetreuung
- Lieferservice



www.klocke-kalletal.de

Gewerbegebiet Echternhagen 13 | 32689 Kalletal

Baustoffe: 0 52 64 - 64 81 0
Mineralöle: 0 52 64 - 64 81 30

Montag - Freitag: 7.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 7.30 - 12.30 Uhr

48 Sternberger erobern per Bus den Lago Maggiore

Neun erlebnisreiche Tage und viele neue Eindrücke lassen schwärmen



Erinnerungsfoto vor traumhafter Kulisse.

Extertal (red). 48 Mitglieder und Vereinsfreunde des Sternberger Heimat- und Verkehrsvereins e. V. meldeten sich zu der 9-tägigen Fahrt an den Lago Maggiore an. Am 26. Mai ging es früh morgens los; gut versorgt mit Essen, Trinken und Süßigkeiten. In Chur, Schweiz, machten wir eine Zwischenübernachtung.

Am 27. Mai dann das erste Highlight. Mit dem Bernina Express von Chur bis nach Tirano, Italien. Der Zug fuhr durch sehr schöne Landschaften und erreichte dann die höchste Stelle 2.253 m ü. M. Das war der Bernina Paß und hier machte der Zug halt. Hier oben war noch alles voller Schnee und Eis. Das war der Anlass für viele Fotos oder Videos.

Danach ging es weiter nach Tirano. Der Bus wartete bereits auf uns und weiter ging es nach Stresa an den Lago Maggiore. Wir hatten unser Ziel bei herrlichem Sonnenschein erreicht. Nach Bezug der Zimmer, das

Hotel lag direkt an der Straße zur Uferpromenade, erkundeten viele den Ort. Hier war lebhaftes Treiben; denn der Ort hatte viele Geschäfte, Lokale, Restaurants, Eisdielen u.a. Die ersten Einkäufe wurden getätigt und stolz gezeigt. Viel zu schnell verging der 2. Tag der Fahrt und man freute sich schon auf das Abendessen, welches sehr gut war. Hiernach gingen einige noch einmal durch den Ort und andere auf ihre Zimmer.

Am 28. Mai hatte unser Busfahrer Mario nach zwei anstrengenden Tagesfahrten frei. Zwei Schiffe, die vorab gemietet wurden, brachten uns zur Insel „Bella“. Es bestand die Möglichkeit, dass Schloss von innen zu besichtigen; aber auch der Garten war wunderschön angelegt. Danach brachten uns die Schiffe zur Insel „Pescatori“, die Fischerinsel. Auch hier stand die vereinbarte Zeit zur freien Verfügung. Am Nachmittag ging es zurück nach Stresa.

Am nächsten Tag: Der Tag am Comer See stand zur freien Verfügung. Und am 30. Mai brachten uns der Bus nach Visp in die Schweiz. Von hier mit dem Zug nach Zermatt. Das Wetter war schön, aber nicht so klar, dass man das Matterhorn komplett sehen konnte. Das tat aber keinen Abbruch, denn der Ort Zermatt war sehenswert. Für den nächsten Tag war die Fahrt nach Mailand angesagt. Leider Regen. Wenn man in den Dom wollte, ca. 1,5 Std. anstehen. Bei allen anderen Sehenswürdigkeiten auch. Das drückte ein bisschen die Stimmung. Trotz allem war die Stadt sehenswert.

Am letzten Tag führen wir nach Locarno in die Schweiz. Bei dieser Fahrt hielten wir des Öfteren den Atem an. Die Straßen waren z. T. so eng, dass es bei Gegenverkehr manchmal um Millimeter ging. Am Ziel angekommen, erkundeten wir die Stadt mit dem touristischen Bummelzug „Der blaue Zug“. Danach die Zeit zur freien Verfügung.

Am Nachmittag die gleiche Strecke zurück. Es wurde wieder zum Abenteuer. Abends dann das letzte Abendessen. Danach Zeit, Koffer zu packen. Am nächsten Morgen, nach dem Frühstück, hieß es Abschied nehmen vom wunderschönen Lago Maggiore.

Im Raum Heidenheim machten wir wieder eine Zwischenübernachtung. Es gab ein schönes Abendessen und am nächsten Morgen nach dem Frühstück traten wir die letzte Etappe nach Extertal an. Man kann sagen, dass es für alle Mitreisenden eine sehr schöne Fahrt war, die hoffentlich noch lange in Erinnerung bleibt. Noch ein Schlusssatz an Mario von Felix-Reisen. Er war nicht „nur“ unser Busfahrer, sondern auch gleichzeitig unser Dolmetscher, da er aus Sizilien stammt. Schwierige Wetterverhältnisse, Straßenengpässe und Sprachbarrieren hat er mit Bravour gemeistert. Dafür sagen alle Mitreisenden „mille grazie“.

Foto: privat

Gruppe „Mitten im Leben“ sammelt Abfall Zigarettenkippen - kein Müll?

Extertal-Bösingfeld (red). Seit einigen Jahren besteht die Gruppe Mitten im Leben der evang.-ref. Kirchengemeinde Bösingfeld. Monatlich treffen sich fünf bis 8 Frauen, um z.B. über aktuelle Geschehnisse oder Glaubensfragen zu sprechen oder gemeinsam etwas zu unternehmen. Inspiriert von den Müllsammeltagen in jedem Frühjahr, machte sich die Gruppe vor einigen Wochen Gedanken zum Thema „Zigarettenkippen in unserem Umfeld“.

Kippen sind allgegenwärtig. Achtlos weggeworfen finden sie

meisten Menschen nicht als Müll angesehen werden und daher einfach und überall in der Natur entsorgt werden können. Abgesehen von dem unschönen Bild in der Landschaft, bedrohen aber ihre Giftstoffe Mensch, Tier und Umwelt.

Dazu ist das Wegwerfen einer Kippe eine Ordnungswidrigkeit, die mit bis zu 55 € Verwarngeld belegt werden kann.

Um die Aufmerksamkeit der Bewohner des Extertals einmal auf dieses Thema zu lenken, um ein Zeichen zu setzen und hoffentlich Nachahmer zu fin-



„Leider“ eine erfolgreiche Aktion

Foto: privat

sich auf Gehwegen, öffentlichen Plätzen und Spielplätzen. Dort tragen die Kippen in erheblichem Maße dazu bei, Mensch und Umwelt zu schädigen und Ökosysteme nachhaltig zu zerstören.

Laut WHO enthalten Kippen bis zu 7.000 verschiedene Chemikalien – mindestens 50 davon sind nachweislich krebserregend. Sie brauchen, da sie aus Celluloseacetat – einem nicht biologisch abbaubaren Kunststoff – bestehen, 10–15 Jahre zur Verrottung.

So kann eine achtlos weggeworfene Zigarettenkippe, deren Toxine durch Regen ausgewaschen und ins Grundwasser gelangt, bis zu 60 Liter unseres potenziellen Trinkwassers verunreinigen.

Und das bei weltweit 4,5 Billionen weggeworfenen Kippen pro Jahr lässt einen schon nachdenklich werden. Gerade im Zuge der Wasserknappheit der letzten Jahre.

Einstimmig war die Gruppe der Meinung, dass Kippen von den

den, trafen sich die Frauen der Gruppe „Mitten im Leben“ nun zum „Kippen sammeln“.

Wie die Fotos zeigen, war es eine erfolgreiche Aktion! Leider! In relativ kurzer Zeit nur auf dem Marktplatz und entlang der Mittelstraße kam diese Menge an Müll zusammen.

Es ist anscheinend immer noch üblich, dass man vor dem Einsteigen ins Auto oder vor dem Betreten eines Geschäftes seine Kippe auf die Straße oder in den Gulli wirft. Nur zur Erinnerung: 1 Kippe macht 60 Liter Trinkwasser unbrauchbar.

Auch die Reaktionen der Beobachter der Sammlung waren interessant. Von „Daumen hoch“ aus dem Auto bis „da können wir ja noch ein paar dazu werfen“ war alles dabei.

Die Gruppe hat jedenfalls beschlossen, dass es keine einmalige Aktion bleiben soll.

Vielleicht lässt sich ja die /der ein/e oder andere inspirieren, demnächst seine Zigarettenkippe ordnungsgemäß zu entsorgen. Schön wäre es

Den 90. Geburtstag in der Heimat feiern

Auf den Spuren der Vergangenheit

Extertal (red). Der größte Wunsch der Berlinerin Lotti Greiner war es, ihren 90. Geburtstag in ihrer Heimat zu feiern. Zusammen mit ihrer Tochter und ihrem Sohn machte sie sich daraufhin auf die Reise von der Spree ins Lippische Bergland. Lotti Greiner wurde 1934 in Bösingfeld als jüngstes der 7 Kinder von Julius Budde (1897 – 1977) und seine Frau Marie geboren. Julius Budde wurde in Bösingfeld als „Berggeist“ vom Hohen Asch und als „Alter Fritz“ beim Schützenfest bekannt. Als Halbweise kam Lotti als Kind zu ihrer Verwandtschaft nach Rinteln. Beruflich und privat ging es dann nach Köln und Berlin und die Verbindungen zu ihrer Heimat und ihrer Familie gerieten ins Hintertreffen. An ihrem Ehrentag stattete sie



Lotti Greiner feiert ihren 90. Geburtstag.

Foto: privat

ihrem Heimatort Bösingfeld einen Besuch ab und suchte die Stätten der Vergangenheit auf und traf sogar auf Menschen, die ihren Vater noch kannten.

Je älter ich geworden bin umso bewusster ist mir geworden, was Heimat und Familie für mich bedeuten, sagt Greiner dankbar in Erinnerung an ihre alte Heimat, mit der sich heute noch eng verbunden fühlt.

Mittagessen

täglich frisch gekocht

Menüpreis
9,50€
inkl. Lieferung
und Dessert



- Von Mo. – Fr. 7 frisch zubereitete Menüs zur Auswahl
- Eine vegetarische Menülinie
- Wochenend- und Feiertags-Versorgung
- Keine Vertragsbindung und kein Mindestbestellzeitraum
- Wechselnde Spezialitäten in unseren Aktionswochen

Meyer Menü
LIEFERT LECKER

Einfach bestellen: Tel. 0800-150 150 5 • lokale Tel. 05264-646 30 • www.meyer-menue.de

Die Welt zu Gast in Lüdenhausen über WDR 5

Radiogottesdienst des WDR live aus Lüdenhausen war getaktet auf Minuten und Sekunden

Kalletal (red). Am Sonntag, dem 23. Juni, kam „der“ Radiogottesdienst aus Lüdenhausen. Nicht nur die Gemeindeglieder, die sich an diesem Vormittag in der Kirche versammelten, erlebten die Feierstunde. Über WDR 5 lauschten mehrere Tausend Christen in NRW und in ganz Deutschland über Internet und Radio Predigt, Gebet und Musik.

Viele Monate Planung gingen diesem Ereignis voraus. Pfarrer Horst-Dieter Mellies schuf den Kontakt zu Dr. Titus Reinmuth, Rundfunkreferent der Evangelischen Kirchen in NRW. Als Zusage und Termin standen, begannen die Vorbereitungen. Getaktet auf Minuten und Sekunden bereiteten die Chöre ihr Programm vor. Die Texte mussten Wochen vor dem Termin vorliegen, die Predigt eingezeichnet werden. Ein Thema wurde entworfen, dann wieder verworfen und durch ein neues er-



Gemütliches Beisammensein war im Anschluss willkommene Gelegenheit zum Gespräch. Foto: privat



Die Chöre lieferten die musikalischen Beiträge Foto: privat

setzt. Viele Einzelproben der Chöre fanden statt und zwei gemeinsame Termine aller Mitwirkenden. Die Durchlaufprobe am

Samstag geschah bereits mit dem WDR Gottesdienstteam, Ü-Wagen vor der Kirche und aufgestellten Mikrofonen im

Gottesdienstraum. Der Blick auf die Uhr zeigte 57 Minuten – perfekt. Am Sonntag begann der Gottesdienst 15 Minuten vor der Ausstrahlung mit An- und Abkündigungen durch Pfarrer Mellies. Anschließend folgten letzten Regieanweisungen durch Dr. Titus Reinmuth. Dann läuteten die Glocken (vom Band) den Gottesdienst ein. Ein rotes Lämpchen signalisierte den Beginn der Übertragung und Dr. Titus Reinmuth begrüßte die Gottesdiensthörer an ihren Endgeräten, stellte die Kalletaler Gemeinde vor und leitete in das Thema ein.

„Lasst euch nicht vom Bösen überwinden, sondern überwindet das Böse mit Gutem“, an diesem Ausspruch des Apostel Paulus hängelte sich der Gottesdienst entlang.

Die Posaunenchor aus Lüdenhausen und Alverdissen unter der Leitung von Uwe Rottkamp eröffneten den Gottesdienst vielstimmig und fröhlich mit Swing und Pop. Anschließend begrüßte Gudrun Würfel im Namen der Kirchengemeinde alle Teilnehmenden.

Jann Mellies, Margit Süllwold, Nicole Schnormeier und Friedrich Kölling erinnerten mit Worten des Heidelberger Katechismus daran, dass Hass, Neid und Zorn die Wurzel von Krieg und Gewalt sind.

Der Singkreis Lüdenhausen-Varenholz (unter der Leitung von Johannes Neugebauer) sang mit der anwesenden Gemeinde im Wechsel eine bunte Mischung aus C horären und Gegenwartsmusik.

Die Predigt selbst war ein Wechselspiel zwischen Textausle-

gung, Gospelchor und Sologebet. Böses mit Bösem vergelten, dazu muss man nicht erst nach Israel oder in die Ukraine sehen, führte Pfarrer Mellies aus. Er erinnerte an Familien, die sich im Streit aufreiben, bis keiner mehr an anderen ein gutes Haar findet. Jugendliche stellen ihre Auseinandersetzungen als „Battle“ ins Internet, feuern sich immer weiter an, stellen sich gegenseitig öffentlich bloß und hinterher gibt es keine Sieger sondern nur Opfer. Menschen verlieren ihr Gesicht und ihre Würde, dort, wo Hass und Verletzungen nur noch Platz für den Gedanken nach Rache lässt.

David, von Saul verfolgt und mit dem Tod bedroht, ging einen anderen Weg. Als er die Chance hatte, seinen Peiniger zu töten, begnügte er sich mit einem abgeschnittenen Stoffetzen von dessen Mantel. Er stellte Saul zur Rede und brachte ihn zum Nachdenken – und schuf für eine kurze Zeit Versöhnung.

„Lay down your burden“ sang dazu Andrea Erdbrügger.

Gottes Weg ist besser, zu ihm beten wir, ihm folgen wir, ergänzte der Gospelchor „Zwischentöne“ (unter der Leitung von Uwe Rottkamp) mit „We pray for the city we’re living“.

„Herr, mach mich zum Werkzeug deines Friedens“ antwortete die Gemeinde auf die Predigt mit dem Gebet Franz von Assisi. Das letzte Lied „Vertraut den neuen Wegen“, wurde aus Zeitmangel gekürzt. Dann griff Irina Stein in die Tasten der Orgel und leitete alle Zuhörenden aus dem Gottesdienst hinaus. Niemand stand auf. Als ein Handzeichen das Ende der Übertragung verkündete und die letzten Töne des gewaltigen Instruments verklangen, füllte Applaus die Kirche.

Über die Mediathek des WDR können sich Interessierte den Gottesdienst anhören: Mediathek WDR 5, Stichwort Gottesdienst.



Der Singkreis Lüdenhausen-Varenholz. Foto: privat

Wandern in Kalletal: Die volle Pracht der Natur erleben

Erlebniswanderung „Sommer auf dem Kirchberg“ am 21. Juli

Kalletal (red). Eine Erlebniswanderung besonderer Art findet auf dem Kirchberg statt. Gemeinsam geht es am Sonntag, 21. Juli 2024 ab 11 Uhr auf eine achtsame Wanderung, um

die Fülle der Natur mit allen Sinnen zu genießen. Vom Kirchberg aus geht es in Richtung Friedwald. Der Weg belohnt mit hohen Bäumen und wundervollen Ausblicken.

Es ist erstaunlich, welche Geschichten und Mythen sich, teilweise über Jahrhunderte, um und über Pflanzen gebildet haben und immer noch neue dazukommen.

Wer Spaß an einer unterhaltsamen, kleinen Wanderung hat und ganz nebenbei noch ein wenig über (Un-)Kräuter erfahren möchte, ist herzlich willkommen.

Die ca. 5 km lange Wanderung (Dauer etwa 2,5 Stunden) ist für Familien mit Kindern gut geeignet. Treffpunkt/Parken ist am Wanderparkplatz Kirchberg an der L961 zw. Langenholzhausen

und Varenholz. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldungen werden bis spätestens 18.07.2024 unter wandern@kalletal.de entgegen genommen.

Polsterei Daved

Wir beziehen und reparieren Schnürungen und Polster aller Art

WIR RESTAURIEREN IHRE LIEBLINGSSTÜCKE

Sessel, Sofagarnituren, Eckbänke, Wohnwagenpolster, Stühle, Polsterbetten und Polster aller Art.

Ihre Aufträge werden von uns preiswert und in hoher Qualität ausgeführt. Es ist unser Ziel, für jede Aufgabe die optimale Lösung zu finden und bestmöglich umzusetzen.

Sie bekommen von uns einen Kostenvoranschlag direkt bei Ihnen zuhause - kostenlos bis 100 km!

Neukunden erhalten einen Rabatt von 35%

Gutscheinaktion 1
4 Stühle beziehen lassen und nur 3 bezahlen

Gutscheinaktion 2
Sitzgarnitur, 3er, 2er-bezahlen-Sessel gratis, 30% Rabatt auf Leder & Stoffe

Gültig vom 06.-20.07.2024

Polster-Reinigung vor Ort möglich

Ihre Lieblingsstücke erhalten Sie bei Reparatur schnellstmöglich zurück

Wir verarbeiten hochwertige Leder-Materialien

Polsterei Daved Bahnhofstraße 6 Tel. 05281 / 6129890
Inh. Angela Kwiek 31812 Bad Pyrmont oder 0172 / 9102869
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr · Sa. 9 - 13 Uhr

NACHTAKTIV

**Täglich von 16:00 - 01:00 Uhr,
Fr/Sa von 16:00 - 02:00 Uhr geöffnet.**

DIE SPIELBANK.
BAD PYRMONT

Heiligenangerstr. 32 · Bad Pyrmont
Tel. 05281 9349-0

Ab 21 Jahren • Ausweispflicht • Glücksspiel kann süchtig machen • Infos unter: www.check-dein-spiel.de

Kindermusical „Max und die Käsebande“

Viel Spaß, Engagement, Herzblut und Begeisterung in ausverkauftem Haus

Extetal (red). Mit viel Engagement, Herzblut und Spaß brachte am Sonntag, den 15.06.2024 ein Ensemble von 20 Kindern im Alter von 5 bis 12 Jahren das Musical „Max und die Käsebande“ von Peter Schindler auf die Bühne der Freien evangelischen Gemeinde Extetal.



Ganz wie die Großen meisterten die Kinder ihren Auftritt.

Foto: privat

Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt und der geschwisterliche Fanclub in den ersten Reihen war mucksmäuschenstill. Alle waren hochkonzentriert, spielten Ihre selbstgewählten Rollen grandios, sangen munter alle Lieder, meisterten Szenenwechsel, Chorgesang, Sologesang, Tanzeinlagen und verbale Schlagabtausche – mit einer Selbstverständlichkeit wie die Profis.

Die Bewohner des „Landes Käsen“ wurden begleitet von der Combo der Musikschule Extetal „Querbeats“, für die ihr Leiter Timur Isakov eigenhändig die Vorlage arrangiert hatte, und vom Erwachsenen-Chor „Chorios Dörentrup“ unter der Leitung von Sandra Lücke, die auch die Gesamtleitung des

Projektes innehatte. Die Proben begannen im Oktober letzten Jahres, als sich Kinder aus Extetal, Kalletal und sogar Schieder-Schwalenberg zu den wöchentlichen Proben, unter der aufmerksamen und kreativen Leitung von Sandra Lücke zusammenfanden. Es geht um Mut und Diversität – ein Projekt für persönliche, kulturelle und politische Bil-

dung. Um Mut geht es in diesem fast 20 Jahre alten Bestseller-Musical, um Gemeinschaftssinn, Vielfalt und Solidarität, gegen Gleichschaltung und Gewinnsucht und für Fantasie. Der pfiffige, spannende und lustige Plot enthält herrliche Songs, die Ohrwurm-Potential haben. „Uns war wichtig, groß zu den-

ken und professionell zu arbeiten – mit einer Theaterpädagogin, einer Tonmeisterin, einer Korrepetitorin, mit Lehrern der Musikschule und zwei sehr engagierten Ensembles.“ Die Kulissen waren vom Landestheater Detmold ausgeliehen, die Tech-

senz. Das war bei den Proben und der Aufführung deutlich zu spüren. „Alle Kinder haben sich enorm entwickelt in dieser Zeit!“

Das Publikum war begeistert und sparte nicht mit Szenenapplaus. Am Ende herrschte große Begeisterung für die großartigen kleinen Akteure, sowie für den Chor und das herausragende Bigband-Ensemble. Lücke: „Ohne das Engagement der Eltern, die finanzielle Unterstützung durch den Förderverein der Musikschule, viele Firmen und Privatpersonen wäre dieses Projekt für persönliche, kulturelle und politische Bildung nicht möglich gewesen. Dafür sind wir sehr dankbar!“



Quirlyge Polonaise.

Foto: privat

nik sehr professionell mit Headsets. Vieles hat die Freie evangelische Gemeinde Extetal zur Verfügung gestellt. Sandra Lücke selbst ist Musikpädagogin, Fachberaterin des Deutschen Chorverbands für kindgerechtes Singen in Kitas, Dozentin für Stimm- und Bühnenprä-

Und am Ende hieß es: „Wir haben's geschafft! Das Königreich Käsen ist endlich befreit!“

15 Jahre Lila Wölckchen - Konzert in Bega

Dörentrup-Bega (red). Der Jugendchor „Lila Wölckchen“ aus der Kirchengemeinde Bega lädt am kommenden Samstag, 13. Juli ab 17 Uhr zu einem Jubiläumskonzert in die Kirche nach Dörentrup-Bega ein. Die Gruppe besteht jetzt seit 15 Jahren - und das muss natürlich musikalisch gefeiert werden. Der Eintritt zum Konzert ist frei.



- Sonderthema -

- Sonderthema -

SICHERHEIT rund ums HAUS



BUSCH Tischlerei seit 1912
Holz-, Alu- und Kunststofftechnik

40 Jahre Kunststoff-Fensterbau
VEKA-FENSTER-FACHBETRIEB

- Fenster, Türen und Wintergärten in Kunststoff, Holz und Aluminium
- Beratung, Planung, Herstellung, Montage - Alles aus einer Hand
- Rollläden
- Umrüstung, Reparatur u. Antrieb
- Innentüren, Ganzglastüren
- Hausvordächer + Carports
- Balkongeländer + Markisen
- Bestattungen - Überführungen (Erd-, Feuer-, See-, FriedWald, anonym)

Maßgefertigte Bauelemente aus Kunststoff, Aluminium und Holz. Eigene Herstellung und Montage.

Weserstraße 2 • 32689 Kalletal
Tel. 0 57 55 / 963-0 • Fax 0 57 55 / 963-63
Mobil 01 71 / 4 42 23 10
e-mail: info@busch-fensterbau.de

Regelmäßige Dach-Checks

Auch Photovoltaik regelmäßig prüfen

(spp-o) Vor der Montage einer Photovoltaikanlagen müssen Hausbesitzer den Zustand ihres Daches prüfen lassen.

Dächer werden durch starke Temperaturunterschiede, Stürme und heftige

nach dem Winter das Dach überprüfen zu lassen. Im Rahmen eines DachChecks wird das gesamte Dach einer gründlichen Sichtprüfung unterzogen.

Ein umfassendes Dach-



Der qualifizierte Dachdecker prüft die Befestigungen der Solarmodule und begutachtet die Unterkonstruktion im Rahmen des Dach-Checks. Foto: HF Redaktion/akz-o

Regen- und Hagelschauer stark beansprucht. Eigentümer haften für Schäden, die Passanten oder parkenden Fahrzeugen durch herunterfallende Bauteile zugefügt werden. Versicherungen übernehmen diese Schäden nur, wenn eine regelmäßige Dachwartung durch einen Fachbetrieb belegt werden kann.

Die Rechtsprechung hat in vielen Urteilen bestätigt, dass der Versicherungsschutz teilweise oder sogar ganz erlöschen kann, wenn eine regelmäßige Dachwartung nicht nachgewiesen werden kann. Der Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH) rät daher allen Hausbesitzern und Hausverwaltungen,

Neue Technologie und Gefahren

djd. Immer mehr Hausbesitzer produzieren nachhaltig Elektrizität auf dem eigenen Dach. Dazu passend hat das E-Auto seine eigene Stromtankstelle in der Garage. Direkt daneben parken E-Bikes für die ganze Familie.

Und Heizwärme sowie Warmwasser stammen immer seltener aus einem Öl- oder Gasbrenner, sondern aus Holz, Pellets oder einer Wärmepumpe. Was gut für die Umwelt ist, kann jedoch neue Gefahren im und am Haus heraufbeschwören. Doch für alle Probleme, die sich aus den neuen Technologien ergeben, gibt es auch passende Schutzsysteme.

Rauchwarnmelder, die im Haus Pflicht sind, können Brände frühzeitig entdecken.

Der VDI empfiehlt zusätzliche Melder in Räumen, in denen Bikes, Gartengeräte oder das Holz für einen Kaminofen lagern. Diese warnen rechtzeitig, falls es etwa zu einem Akkubrand kommt oder bei einer Holzheizung etwas schief geht. Bei Öl-, Gas- oder Holzbrennern sind zudem Melder für Kohlenmonoxid sinnvoll. Dieses giftige Gas ist geruch-, geschmack- und farblos und kann schleichend zur Erstickung führen.

Bei Luft-Wärmepumpen mit einem Außenteil tut sich eine andere Gefahr auf: Immer häufiger geraten sie in das Blickfeld von Dieben. Werden sie aus dem Garten gestohlen, kommen zum Verlust des Außengeräts noch Schä-

den an den Leitungen, die ins Haus führen.

Sicherheitsfunktionen smart vernetzen, Haus und Menschen optimal schützen.

Einen umfassenden Schutz bieten die Komponenten aber erst, wenn sie miteinander vernetzt sind. Sie detektieren unbefugtes Entfernen, nehmen frühzeitig thermische Veränderungen wahr, erkennen Rauch und Gas und können durch gezielte Abschaltungen größere Schäden verhindern. Um die Gefahren im Umgang mit Lithium-Ionen-Akkus einzudämmen, rät Sicherheitsexperte Frank Brucker zu zeitgemäßen Brandschutzvorkehrungen.

„Zentralen wie die complex 200H, complex 400H oder hiplex 8400H von Telenot erkennen frühzeitig Unregelmäßigkeiten und schützen wirksam“, so Brucker. Unter www.telenot.de gibt es dazu viele weitere Infos sowie die Adressen von Autorisierten Telenot-Stützpunkten, bei denen sich Hausbesitzer beraten lassen können.

Eine solche Investition rechnet sich mehrfach, denn mit ein und derselben Anlage können Gebäude zusätzlich vor Einbruchgefahren geschützt werden.

Darüber hinaus lassen sich mit diesen auch individuelle Zutrittskonzepte realisieren. „Das macht diese Zentralen zu einer hilfreichen und nicht mehr wegzudenkenden Komponente in der intelligenten Gebäudetechnik.“

HELM BLITZSCHUTZ- UND ELEKTROTECHNIK
Meisterbetrieb

- Äußerer Blitzschutz
- Innerer Blitzschutz
- Erdungsanlagen
- Überspannungsschutz
- Potentialausgleich
- Prüfung und Wartung
- Elektroinstallation
- Elektrotechnik

Helm Blitzschutz- und Elektrotechnik
Unternienhagen 17 • 32758 Detmold
Telefon 0176 - 56 83 08 82
info@helm-blitzschutz.de
www.helm-blitzschutz.de

Lippe Sicherheit
IHK SPEZIALIST FÜR SICHERHEIT
vertreten durch die Olfert Consulting GmbH

- Alarmanlagen
- Videüberwachung
- Zutrittskontrolle
- Brandwarnanlagen

Unser Angebot:

- Bestandsaufnahme und Beratung
- Konfiguration von Sicherheitsanlagen
- Installation von Sicherheitssystemen
- Wartung und Support

CEO Lukas Olfert
Ernst Klasing Weg 6
32756 Detmold
Tel.: 0151/42 37 06 04
Mail: lukas.olfert@olfertconsulting.com

Sicherheitssysteme
Andreas Schneider

- Videoüberwachungssysteme
- Zutrittskontrollsysteme
- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Beratung
- Planung
- Verkauf
- Service

NEU AJAX Hubs
Der Hub koordiniert alle Funktionen des Sicherheitssystems Ajax. Bis zu 100 Geräte werden unterstützt, welche per drahtlosem Jeweller Protokoll angeschlossen werden können. Der Hub kann per Software oder durch eine mobile Applikation gesteuert werden.

Sicherheitssysteme
Andreas Schneider
Buschweg 4
32657 Lemgo
Fon: 0 52 61 - 7771 59
Fax: 0 52 61 - 7771 58
info@sas-lemgo.de
www.sas-lemgo.de



Einliegerwohnung als Finanzierungshilfe

Die Vorteile eigenständiger Wohnflächen in Ausbauhäusern

(djd). In sogenannten Ausbauhäusern können integrierte Einliegerwohnungen willkommene „Finanzierungshilfen“ sein. Die Einnahmen durch die Vermietung solcher Flächen sorgen für finanzielle Spielräume, sie schaffen zusätzlichen Raum und bieten viele Möglichkeiten für künftige Nutzungen. Die eigenständigen Wohnflächen können beispielsweise später für die Kindergeneration, die Großeltern oder als ruhiges Homeoffice genutzt werden. Fiskus erkennt Kosten unter bestimmten Bedingungen an - und es winken beträchtliche Förderungen. Mieterwohnungen in einem Zweifamilienhaus gelten immer dann als Einliegerwohnungen, wenn die übrige Fläche des Hauses vom Eigentümer genutzt wird und die vermietete Fläche den kleineren Raum einnimmt, einen eigenen Zugang hat und als abgeschlossener fahrbarer Haushalt ausgestattet ist. Dazu benötigt die Wohnung eine Küche oder Kochgelegenheit sowie eine eigene Wasserversorgung, ein WC und einen Stromanschluss. Die steuerlichen Vorteile von Einliegerwohnungen liegen auf der Hand: Beim Fiskus können alle Ausgaben für Erhaltung, Reparaturen sowie die Kreditzinsen für den entsprechenden Flä-



Eine großzügige Wohnfläche mit drei Kinderzimmern, Kinderbad und Elternzimmer mit direkt angegliedertem Wellnessbereich. Die Einliegerwohnung hat eine Größe von rund 73 Quadratmetern. Foto: JD/massa haus

chenanteil geltend gemacht werden. Aber auch bei der Finanzierung des gesamten Hausbauprojektes kann die Integration einer weiteren Wohnung das Hausbaubudget enorm entlasten. Bei Einhaltung der Förderstandards erhalten Eigenheimbauer für die Hauptwohnfläche und für die Einliegerwohnung den sehr zinsgünstigen KfW-Kredit in Höhe von 120.0000 Euro beziehungsweise mit dem Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) für jeweils 150.000 Euro gleich doppelt. Vom Ausbauhaus-Anbieter massa haus beispielsweise gibt es eine Vielzahl von Mehrgenerationenhäusern, die mit Einliegerwohnungen ausgestattet werden können. Alle Ausführungen ermöglichen mit Eigenleistung eine Kostenersparnis

von bis zu 20 Prozent. Die Kostenoptimierung durch eine Integration von Einliegerwohnungen und die daraus erzielbaren Mieteinnahmen entlasten die Baufamilien zusätzlich. Mehr Informa-

tionen findet man unter www.massa-haus.de. In der Reihe FamilyStyle etwa sind Konzepte mit Nettowohnflächen von 113 bis zu 325 Quadratmetern erhältlich, in deren Erdgeschossen Einliegerwohnungen realisierbar sind. Die Baufamilie selbst verfügt in jeder Ausführung über reichlich eigenen Platz auf jeweils eineinhalb Geschossen - in allen Varianten bleibt schließlich ein erheblicher Teil des Erdgeschosses als Lebensmittelpunkt dem Eigentümer vorbehalten. Auch in der kleinsten eingeschossigen Variante lässt sich die Gesamtfläche in zwei große Wohneinheiten aufteilen, der Bungalow mit seinem Walmdach ist als barrierefreies Wohnhaus problemlos für zwei Generationen nutzbar.

Nachhaltige Fenster Selbsthilfe bei Wasser

(djd). Wer ein neues Haus baut oder sein altes modernisiert, sollte auch bei den Fenstern Wert auf Nachhaltigkeit legen. Holzfenster bestehen aus einem nachwachsenden Rohstoff. Allerdings müssen sie zum Schutz vor Witterung werkseitig mit Holzschutz und Lacken behandelt werden. Daher gelten sie nach ihrer Lebenszeit als Sondermüll.



Beim Fenstertausch sollten die neuen Modelle mit Bedacht gewählt werden. Foto: DJD/REHAU AG + Co

Anders sieht es bei Modellen aus Kunststoff aus. Hier wird vermehrt mit Rezyklaten gearbeitet. Das sind aufbereitete und wiederverwendbare PVC-Anteile aus alten Fensterprofilen, die ohne Qualitätseinbußen in den nicht sichtbaren Teil neuer Fensterprofile einfließen können. PVC ist bis zu siebenmal wiederverwendbar. So dauert ein Lebenszyklus der Fensterrohstoffe im besten Fall mehrere hundert Jahre. Unter fenster.rehau.de/ecopuls gibt es dazu nähere Informationen.

(trd/bnp/spp-o) Starkregen oder überlaufende Abwasserkanäle können zu überfluteten Kellern führen. Je kürzer das Wasser im Keller verbleibt, desto geringer fallen die Folgeschäden aus. Wasser kann auf zwei Arten in Keller und Untergeschosse eindringen. Bei Starkregen oder Hochwasser kann es über Kellerfenster, -türen und -treppen in Gebäude hineinfließen oder Abwasser gelangt über einen Rückstau in den Keller, wenn das Gebäude keine Rückstausicherung hat und Abwasser aus einem überfüllten Abwasserkanal in das Gebäude zurückgedrückt wird. Die Flutbox aus dem Hause Jung Pumpen (www.flutbox.com) hat sich über Jahre im Hochwassereinsatz bewährt.



S. Haneke
Bautischlerei

haneke-bautischlerei@gmx.de

Mittelstraße 47 Tel. 05265/ 236
32694 Dörentrup Fax 05265/ 9455145
Handy 01601237373

FRANK BRÖKER

Malerarbeiten Malerbetrieb

- Trockenbau
- FLAMPRO Brandschutz
- Schimmelsanierung

Beratung • Verkauf • Verarbeitung

Mo.-Do. 07:00 - 17:00 Uhr
Fr. 07:00 - 14:00 Uhr
Sa. n. Vereinbarung

0160-96363470 • www.renovierung-lippe.de

Inh. Eduard Ils – Ihr kompetenter Steinmetzfachbetrieb

Rund um Stein






Außenpodeste • Innen- u. Außenfensterbänke
Bad-, Fassaden- u. Kaminverkleidungen • Küchenarbeitsplatten
Freitragende Treppen • Grabmäler • Skulpturen • Steinteppe

Telefon: 052 65 9 55 60 30

Mittelstraße 61, 32694 Dörentrup
info@rund-um-stein.de www.rund-um-stein.de

Schrittweise sanieren und langfristig Kosten sparen

(djd). Spätestens seit den letzten Betriebskostenabrechnungen wissen Hauseigentümer und Mieter: Energiepreise bleiben nicht dauerhaft stabil, es besteht stets das Risiko größerer Steigerungen. Durch eine effektive Däm-

mung etwa mit Mineralwolle lässt sich viel von der Energie einsparen, die fürs Heizen und Kühlen des Gebäudes benötigt wird. Das führt zu dauerhaft niedrigeren Kosten. Eigentümer können zudem die

Vermietbarkeit und den Verkaufswert der gedämmten Immobilie erhalten und steigern. Mehr Informationen gibt es unter www.der-daemmstoff.de. Wer eine größere Sanierung beabsichtigt, kann

auf einen individuellen Sanierungsfahrplan (iSFP) setzen. Die Erstellung durch einen zugelassenen Energieberater, wie auch die Sanierung selbst, wird staatlich gefördert.

Wetter- und sonnengeschützter Garten-Genuss

(spp-o) Sommer bedeutet Sonne, Abkühlung im Pool, Entspannung und vor allem Zeit im Freien. Um dann den eigenen Garten bei jedem Wetter genießen zu können, gibt es Terrassenüberdachungen: Flach- oder Lamellendächer. Sie erschaffen einen eleganten, idyllischen Bereich im eigenen Garten - vor Sonne ebenso geschützt wie vor plötzlichen Regenschauern. Das Online-Portal Sonne-am-Haus.de unterstützt Gartenfreunde dabei, ihr perfektes Dach zu finden, von der Planung im 3D-Konfigurator bis zur Umsetzung durch einen qualifizierten

Montagebetrieb. Grillen, entspannen, lesen, Zeit mit Freunden und Familie verbringen - alles perfekt im Garten. Um nicht plötzlich von Regen überrascht zu werden (und die Gartenmöbel schützen zu müssen), eignen sich stilvolle, geradlinige und verglaste Flachdächer. Auch das Lamellendach hält trocken: Dank hochwertiger Wetterautomatik (Regenwächter) schließen sich die bis 135 Grad drehbaren Lamellen in wenigen Sekunden. Das Online-Portal Sonne-am-Haus.de ermöglicht es Gartenbesitzern, einfach und schnell eine

Dachfläche zu planen und hilft bei der Suche nach qualifizierten Profimontagebetrieben für die Umsetzung. Inspirierende Fotoserien zeigen die gestalterische Bandbreite der hellen Wohlfühlorte. Mit dem einfach bedienbaren 3D-Konfigurator entsteht bequem zuhause am eigenen Bildschirm die Vision für eine individuelle Lösung - konkret mit Details wie Abmessungen, Dachform, Einbauelementen und Beschattungsoptionen. So wird der überdachte Bereich zum wettergeschützten Ort als sonnendurchflutetes Outdoor-Paradies.

Raus aus dem Internet-Dschungel!

Wer bietet mir Sicherheit?

www.lippe-goregio.de

Die neue regionale Dienstleistungs-Kontaktbörse

Installateur- und Heizungsbauermeister

KAWELKE

Heizung Sanitär Klima Solar Kamine



www.sh-kawelke.de

Benjamin Kawelke Tel. 05754 - 92 6992
Hauptstraße 1 Handy 0175 9940 600
32699 Extertal info@shk-kawelke.de

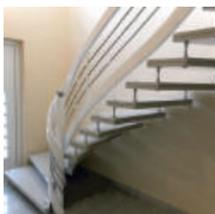
KLEPFER

Natursteinwerk

Wohnen mit Naturstein

Treppen • Podeste • Geländer • Fensterbänke • Fliesen






Kenterkamp 5 Tel.: 05262 - 99 66 46 web: www.klepfer-natursteinwerk.de
32699 Extertal Fax: 05262 - 99 66 47 eMail: service@klepfer-natursteinwerk.de

Aktion „Mein Lieblingsbuch“ für jedes Lesealter in Barntrup

Kinder von 4 bis 11 Jahren haben gemalt, gebastelt und geschrieben

Barntrup (red). Das kleine „Wir“ ist grün, wuschelig, hat eine rot-weiße Nase und es taucht immer dann auf, wenn Menschen sich die Hände reichen, gemeinsam lachen oder miteinander Blödsinn machen. Und es versteckt sich, wenn Menschen sich streiten oder aufeinander böse sind.

So jedenfalls geht es in dem Kinderbuch „Das kleine Wir“ zu. Und es gehört zu den Favoriten der Aktion „Mein Lieblingsbuch“, die die Bücherei gemeinsam mit dem Förderverein ausgerufen hatte.

„Kinder von 4 bis 11 Jahren haben gemalt, gebastelt und geschrieben und auf wunderbare Weise gezeigt, welche Bücher sie faszinieren“, so Theresa Krumsiek, Vorsitzende des Fördervereins der Stadtbücherei Barntrup. „Und sie zeigen: Vorlesen lassen und selber lesen macht einfach glücklich.“

Ebenso gewählte Lieblingsbücher sind die Bücher von „Petronella Apfelmus“, der kleinen Apfelhexe, die eigentlich keine Kinder mag – und die dann doch von der gemeinsamen Freundschaft erzählen und mit ihren Hexsprüchen immer dann weiterhilft, wenn es gerade nötig ist. Auch das „Internat der bösen Tiere“ gehört eindeutig zu den Lieblingsbüchern – vielleicht, weil es in dieser Abenteuerreihe für Kinder so ist, wie sie es sich auch in ihrem eigenen Leben wünschen: Da läuft etwas nicht richtig rund. Und dann hilft etwas, das erst einmal gar nicht nach Hilfe aussieht. Scheinbar böse, unbeliebte Tiere zeigen, wie es weiter-



Das sind unsere Lieblingsbücher, auszuleihen in der Stadtbücherei. Foto: privat

geht. Und statt eines Schlamasels ist da plötzlich ein buntes Abenteuer! Abenteuer stehen natürlich auch im Mittelpunkt der ebenso gewählten Buchserie der „Drei-???-Kids“. Eine Serie, die zeigt: Kinder haben oft die besten Ideen. Oder, für die etwas Älteren: Immer noch die Bücher von Harry Potter.

Dass auch Familie ein großes Abenteuer sein kann, zeigen dabei gewählte Lieblingsbücher wie „Conny und das neue Baby“ oder auch Bücher der Reihe „Ziemlich beste Schwestern“ – zum Glück gibt es in den Büchern eben Figuren wie Conny oder auch die Schwestern Mimi und Flo, die zeigen, wie das geht: in der Familie glücklich

sein.

Da, wo es ums Vorlesen geht, haben die Kinder sich auch für Sachbücher wie „Erklär mir den Mond“, entschieden, das von der noch viel größeren Welt als unserer erzählt. Oder für so vielfältige Geschichten wie „Mama Muh schaukelt“, „Der Regenbogenfisch“ oder „Gute Nacht, Abenteuerbuch“: Bücher, die einladen, neugierig zu sein, die Perspektive zu wechseln oder einfach ruhig und sicher einschlafen zu können.

„Wir haben für Kinder ein großes Angebot an Büchern – Bilderbücher zum Vorlesen oder Romane für jedes Lesealter“, so Katrin Hütte, Leiterin der Stadtbücherei. „Und Bücher, die die Eltern schon selbst gelesen haben wie die kleine Hexe – damit man beim Vorlesen selbst auch

noch einmal Kind sein kann.“ Den Einsatz der Kinder belohnt der Förderverein mit einem kleinen Geschenk, einem Eisgutschein.

Das „kleine Wir“ war an diesem Nachmittag in der Stadtbücherei mit dabei und hat sich ebenso wohlgefühlt zwischen lauter Kindern, die die Freude am Lesen verbindet.

Musik im Park

Duo „Ad Libitum“ spielt Kaffeehaus-Musik

Extertal-Bösingfeld (red). Kaffee, Kuchen und Musik gibt es im „Park mit Potential“ am Sonntag, den 7. Juli. Dann lädt der Heimat- und Verkehrsverein Bösingfeld zu „Kaffee, Kuchen und Musik im Park“ ein.

Ab 14 Uhr erwarten die Besucher sowohl Kaffee und leckerer Kuchen und Torten, als auch ein passender „Ohrenschaus“ zur Unterhaltung.

Das Duo „Ad Libitum“ (Janusz und Maciek) wird die Veranstaltung mit wunderschöner Kaffeehausmusik mit Violine und E-Piano begleiten.

„Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag, mit leckerem

Kuchen, guter Musik und guten Gesprächen“, so die Organisatoren. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kaffee, Kuchen und Kaltgetränke können käuflich erworben werden.

Der Erlös aus der Veranstaltung fließt in die weitere Gestaltung des Parks (Park mit Potential, Mittelstraße, Ecke Waldstraße). Kuchen- und Tortenspenden sind für die Veranstaltung herzlich willkommen.

Wer den Verein mit einer Kuchenspende unterstützen möchte, meldet sich bitte unter 05262 3109 oder kontakt@huvboesingfeld.d



Da ist gute Unterhaltung bei guter Musik garantiert

Foto:

Heimat- und Verkehrsverein



NOLTING
ARCHITEKTUR



www.nolting-architektur.de
Kuhstraße 3 · 32825 Blomberg
Ziegenhirtenweg 8 · 32694 Dörentrup
Tel.: 05235 - 2315
Mobil: 0176 - 23499786

Nachhaltig – Zuverlässig – Innovativ



Dipl.-Ing. (FH) Architektin Andrea Nolting
- Auditorin für nachhaltiges Bauen -
Zertifizierung der Gebäude nach BNK/BNG QNG

Lippes größtes KAMINSTUDIO

Rabattierte Einzelstücke und eine große Auswahl an Modellen direkt ab Lager verfügbar.

05261 6662590 | www.lhk-feuerungsanlagen.de

- 🔥 Kaminöfen
- 🔥 Pelletöfen
- 🔥 Kaminanlagen
- 🔥 Heizeinsätze
- 🔥 Schornsteinsysteme
- 🔥 Schornsteinbau
- 🔥 Schornsteinsanierungen



LHK

Weststraße 54
32657 Lemgo

Ich bin von euch gegangen, nur für einen Augenblick, und gar nicht weit.
Wenn ihr dahin kommt, wohin ich gegangen bin, werdet ihr euch fragen,
warum ihr geweint habt.



Walter Wilde

* 26.6.1930 † 27.6.2024

In Liebe und Dankbarkeit:
**Ralf und Frank mit Familien
und alle, die ihn lieb hatten**

32699 Extertal-Laßbruch, Lange Straße 3

Wir nehmen in aller Stille Abschied.

Bestattungen Volker Wehrmann, Extertal

Wir nehmen Abschied von



Elke Zimmermann

* 27.11.1965 † 28.6.2024

In Liebe und Dankbarkeit:

**Ralf
Udo, Thomas und Regine
Klaus und Ilse
und alle Angehörigen**

32699 Extertal-Meierberg, Hagendorfer Straße 4

Wir nehmen im engsten Kreis Abschied.

Bestattungen Volker Wehrmann, Extertal

*Friedlich einschlafen dürfen, wenn die Kraft zu Ende geht,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*



Helmut Scheier

* 8. Mai 1928 † 26. Juni 2024

In liebevoller Erinnerung:

**Sabine
Andreas und Claudia
Marc
Erika
Enkel und Urenkel**

Wir verabschieden uns auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Familienkreis.

Persönliche Gedenkseite für Helmut Scheier unter Lippert-Bestattungen.de/Gedenken

Das Sichtbare ist vergangen,
es bleibt das Leben,
die Wahrheit, die Liebe und die Erinnerung.



**Ilse
Ermeling**

† 14. Juni 2024

Es ist sehr schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Tröstend ist es aber zu wissen, dass viele Menschen
meiner Mutter Ilse so viel Freundschaft,
Liebe und Achtung entgegengebracht haben.

**Ich danke allen, die mit mir gefühlt haben
und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise
zum Ausdruck gebracht haben.**

Doris Ermeling

Osterode, im Juli 2024



*Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Hans.*

Joseph von Eichendorff

Statt Karten

Sei getreu bis an den Tod, so will
ich dir die Krone des Lebens geben.

Offenbarung 2,10

Hildegard Stukenberg

geb. Harbrechtsmeier

* 25. 7. 1922 † 28. 6. 2024

In Liebe und Dankbarkeit

**Anita und Gerd
Ilse und Ian
Marlies und Jürgen
Friedrich und Andrea
Enkel und Urenkel
und alle Anverwandten**

Traueranschrift: Marlies Smiatek
Brahmsstraße 16, 32699 Extertal

Der Trauergottesdienst mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Freitag,
den 12. Juli 2024, um 14.00 Uhr in
der Friedhofskapelle Bösingfeld statt.
Von freundlich zugedachten Kranz- und
Blumenspenden bitten wir abzusehen.



Danken möchten wir allen, die sich im Leben mit
unserem Vater und bei seinem Heimgang mit uns
verbunden fühlten.
Danke für die Anteilnahme, die auf so vielfältige
und liebevolle Weise zum Ausdruck gebracht wurde.



Alfred Schweppe

† 28.05.2024

Im Namen aller Angehörigen:
Ruth, Daniel, Heike, Anton

Extertal-Almena, im Juli 2024

Statt Karten

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in den
Stunden des Abschieds mit uns
verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

**Maik und Max
Matthias und Jeannette**

Extertal-Asmissen, im Juli 2024



Sein Leben war
Liebe;
deine Liebe
war unser Glück.

Heinrich Kirchner

† 10.06.2024

Am 28.06.2024 verstarb

Frau

Hildegard Stukenberg

aus Extertal-Bösingfeld im Alter von 101 Jahren.

Frau Stukenberg war von Juli 1963 bis zu ihrem Eintritt in den Ruhestand
im Juli 1982 als Raumpflegerin an der Haupt- und Grundschule Bösingfeld
beschäftigt. Von März 1983 bis Mai 2005 hat sie außerdem auf dem
Gelände der Grundschule Bösingfeld aushilfsweise Kontrollgänge
durchgeführt.

Die Verstorbene wurde wegen ihrer zuverlässigen, gewissenhaften
und hilfsbereiten Art von den Vorgesetzten, Kolleginnen und Kollegen
sehr geschätzt.

Wir werden ihr Wirken für die Gemeinde Extertal nicht vergessen
und ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Rat und Verwaltung der Gemeinde Extertal

Frank Meier
Bürgermeister

Jan Grolm
Personalratsvorsitzender



Live am Doktorsee: Beatrice Egli

Großes Sommerfest mit zweistündigem Open-Air-Konzert am 27. Juli

Rinteln (red). Bald ist es soweit: Am Samstag, 27. Juli wird live am Doktorsee als Höhepunkt des alljährlichen Sommerfestes die Schweizer Pop-Schlager Sängerin Beatrice Egli am See ein zweistündiges Open Air-Konzert geben. In Eglis Repertoire sind so bekannte Titel wie „Vergessen Vermissen“ oder auch „Mein Herz es brennt“. Mit ihrem Nr. 1 Album „Balance“ sang sich die Künstlerin an die Spitze der deutschen Albumcharts.

Doch Beatrice Egli ist nicht der einzige Musikakt des diesjährigen Sommerfestes. Neben dem beliebten Factory Discoteam, welches in diesem Jahr erneut für großartige Partystimmung sorgen wird, wird auch die Bee



Beatrice Egli kommt

Foto: privat

Gees Tribute Band Jive Talkin' am Doktorsee auf der Bühne

stehen. Kritiker schreiben über Jive Talkin': „Sie singen die Me-

ga-Hits so original, dass man glauben könnte, die Bee Gees stünden leibhaftig auf der Bühne!“

Jive Talkin' gilt als Europas erfolgreichste Bee Gees Show. Danach wird – wie in jedem Jahr – ein gigantisches Musikfeuerwerk den Himmel farbenfroh erleuchten und alle Gäste auf die beliebtesten Aussichtsplätze locken: an das Seeufer.

Tipp: Kleine Decke zum Sitzen oder Liegen nicht vergessen. Tickets sind im Vorverkauf an der Rezeption am Doktorsee für 42 Euro sowie über Eventim erhältlich.

Ein buntes Rahmenprogramm rundet das Wochenende ab. Weitere Informationen unter www.doktorsee.de.

Sommerprogramm 2024 für Barntrup steht

Das Barntruper Zentrum lebt

Barntrup (red). Das Zentrum vom Barntrup zu beleben und Jung & Alt in den Ferien etwas zur Unterhaltung anzubieten liegt im Interesse von Zentrummanager Björn Strohmeier.

Was 2023 begonnen hat, soll dieses Jahr fortgesetzt werden. So möchten es Björn Strohmeier und die zahlreichen Gäste, die den Veranstaltungen im vergangenen Jahr beiwohnten oder sich aktiv daran beteiligten.

An drei Terminen wird wieder donnerstags zum Marktfrühstück eingeladen. Reservieren oder Anmelden ist nicht nötig. Es gilt das Prinzip: „Solange der Vorrat reicht“. Vor Regen geschützt, werden Tische und Stühle unter der Markthalle aufgebaut, um zahlreiche Gäste bei frischem Kaffee und belegten Brötchen zu begrüßen. Die Termine sind immer donnerstags 18.07., 01.08. und 15.08.2024. Jeder, auch aus den Ortsteilen, darf sich eingeladen fühlen. Wer möchte, spendet etwas in die „grüne Box“ oder unterstützt den Geflügelwagen Ewers mit einem Einkauf vor Ort. An allen zuvor genannten Terminen findet zeitgleich ein von Kindern durchgeführter Flohmarkt auf dem Marktplatz statt. Diesen Kindern werden Tische und Bänke zur Verfügung gestellt. Anmeldungen für den Flohmarkt nimmt Björn Strohmeier unter 05263 409123 noch entgegen. Am 18.07. verkauft die Stadtbücherei auf dem Flohmarkt auch Bücher für kleines Geld.

Umsonst & Draußen hieß es freitagabends 2023 und soll auch so wieder passieren! Familienprogramm für Kinder und Jugendliche ab ca. 18.00 Uhr. Im Anschluss dürfen die Älteren den Abend bei Musik und kühlen Drinks ausklingen lassen. Die Termine sind freitags: 19.07. und 02.08.2024. Der dritte Termin ist dann auf einem Samstag, am 17.08.24. Zu den Highlights, um die sich



In Barntrup ist immer was los Foto: rr

Björn Strohmeier gekümmert hat, gehört die Vorstellung von „BackenBartBernd“ am 19.07.24 um 17.30 Uhr, der mit allerlei Piraten-Klamauk und Jonglage Kinder und Erwachsene in seinen Bann ziehen wird. Und es gibt die Kinderdisco wieder. Für die Erwachsenen gibt es dieses Mal eine Aperolbar mit Happy Hour oder zum Reggaeabend am 02.08. auch Cocktails. Am 17. August wird es dann noch mal spannend, ob sich Darsteller für eine „Offene Bühne“ gefunden haben. Jeder oder Jede der/die etwas vor Publikum vorführen möchte, kann sich für die „Offene Bühne“ bei Björn Strohmeier anmelden.

Egal ob Tanz, Gesang, Akrobatik, ob allein oder als Gruppe. Alle sind willkommen und hofentlich auch jede Menge Publikum, welches nicht mit Applaus geizt. Weitere Details zu den Veranstaltungen folgen. Vormerken darf sich jeder auch schon einmal den 03. August. Das 2. Weinfest wird auf dem wieder in „weiß“ gekleideten Marktplatz stattfinden. Feine Weine, Flammkuchen und Schorsches „Scheiterhaufen“ werden den Gaumen dann verwöhnen.

CDU-Veranstaltung am Sonntag fällt aus

Barntrup (red). Nachdem jetzt aktuell bekannt ist, dass am 07.07. vormittags eine parallele Infoveranstaltung der Sonneborner Dorfgemeinschaft zum Thema Windkraft stattfindet, hat sich die CDU Barntrup dazu entschieden, den Termin am Teich zu verschieben.

Das Thema Windkraft besitzt aktuell eine große Priorität, sodass die CDU in keinem Fall eine Parallelveranstaltung durchführen möchte.

„Wir melden uns daher zeitnah mit dem neuen Termin, sobald dieser feststeht. Somit bekommen beide Themen die benötigte Aufmerksamkeit“, so Düwel.



Die Veranstaltung wurde verschoben. Foto: CDU Barntrup

Betrug beim Deutschland-Ticket

Betroffen auch Ticketbezug über Lippemobil App

Kreis Lippe (red). Kriminelle nutzen bei Verkehrsunternehmen gestohlene Kontodaten und E-Mail-Adressen von Verbrauchern. Hiervon betroffen ist der Ticketbezug über die Lippemobil App. Aus diesem Grund hat die KVG Lippe alle per SEPA-Lastschrift bezogenen Tickets gesperrt. Tickets, die Verbraucher über andere Bezahlmethoden gekauft haben, funktionieren weiterhin.

Die Masche, die Kriminelle auch andernorts nutzen: Sie geben bei Bestellungen des vor einem Jahr eingeführten Tickets gestohlene Kontodaten und E-Mail-Adressen an. Die Abbuchung belastet dann ein Konto, dessen Inhaber die Bestellung gar nicht ausgelöst hat. Hiervon betroffen sind Verbraucher deutschlandweit. Als Gegen-

maßnahme hat die KVG Lippe alle über die Lippemobil App per SEPA-Lastschrift gekauften Tickets gesperrt. Betroffene Kunden können sich bei der Infothek der KVG Lippe unter 05261 6673950 melden.

Aktuell ist ein Kauf von Tickets über die Lippemobil App per SEPA-Lastschriftverfahren gesperrt. Ein Bezug ist aber weiterhin über die anderen angebotenen Bezahlmethoden (PayPal und Kreditkarte) möglich. Die KVG Lippe ruft dazu auf, die Kontoauszüge auf unerklärliche Abbuchungen eines Deutschlandtickets zu prüfen und das falsch abgebuchte Geld zurückzufordern. Auch die Bank und die Polizei sollten informiert werden. Ein Abfluss personenbezogener Daten aus der Lippemobil App ist nicht erfolgt.

Gut Klönen

Dörentrup (red). Der nächste Dörentruper Klönnachmittag des Seniorenbeirat bei Kaffee und Kuchen findet am Mittwoch, 10. Juli, ab 14.30 Uhr wieder im DRK-Gebäude in der Mühlenstr. 5 statt. Neben Kaffee und Kuchen können Interessierte auch die vor Ort ausliegenden Spiele nutzen. Seniorinnen und

Senioren der Gemeinde sind herzlich eingeladen. Für Kuchen und Kaffee wird eine Pauschalgebühr in Höhe von 5 Euro erhoben. Der Seniorenbeirat als Veranstalter freut sich auf eine rege Teilnahme. Um Anmeldung bei der Gemeindeverwaltung (Telefon 0 52 65 73 90) bis zum 8. Juli wird gebeten

Kleinanzeigenmarkt

Kleinanzeigen ganz einfach aufgeben: Online unter www.nordlipper.de

Autopflege

Schramm Auto-Teile-GmbH
Pflegemittel preisgünstig!
KFZ-Meisterwerkstatt
MARTIN BENDIG Geschäftsführer
Konrad-Adenauer-Str. 38 | 31737 Rinteln | Tel. 05751 6004

Brauchen Sie einen Handwerker?

Günstig: Baumpflege, Baumfällung, Heckenschnitt und Rodungsarbeiten. ☎ (01 57) 34 13 27 37

Pflaster-, Malerarbeiten, Fassadenanstriche, ☎ (01 57) 34 13 28 66

Campingfahrzeuge

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen ☎ 039 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de Fa.

Empfehlungen

SBZ Schuldnerberatung
Kurzfristige Termine möglich!
Anerkannte Schuldnerberatungsstelle.
☎ 057 51 / 9932480
www.sbz-schuldnerberatung.de

Immobilien Kaufgesuche

Bauern-, Rest- und Pferdehöfe sucht freytag immobilien (05 51) 5 55 63

Vermietungen

DG Whg. Bösingfeld, ca. 70m2, 3ZKB, ruhige, nahe Ortskernlage, 330€ KM ☎ A 132 229

Barntrup-Sonneborn, 2ZKB Balkon, 2. Etage DG, 47m2, KM 212€ + NK 180€ inkl. Heizk. zu vermieten. ☎ (01 51) 52 56 43 01

Pflege/Betreuung

24h-Pflege durch poln. Pflegedienst! Bezahlbar u. professionell, ☎ (02 09) 87 91 51; www.optimum-pro-senior.de

Verschiedenes

UMZÜGE HAUSH.-AUFLÖSUNGEN
SPEDITION TORSTER
05151 5560080 und 0171 2685655

Stellenangebote

Zuverlässige u. ehrl. Putzfrau alle 3 Wochen o. 14tägig für 3 Std. nach Absprache gesucht. ☎ (0 52 62) 99 36 78

Schüler - Fahrdienst Pader sucht einen Fahrer/in. ☎ (01 72) 5 20 44 14

Die richtige Mischung
Nordlippischer Anzeiger

Stellenangebote

Ich suche eine ZMF (W/M/D)

in Kalletal-Hohenhausen für die Assistenz am Behandlungsstuhl, gerne ab September 2024.

Arbeitsmodelle von Voll- oder Teilzeittätigkeit sind denkbar.

Nähere Einzelheiten gerne im Gespräch.

Über einen Anruf würde ich mich sehr freuen. Tel.: 05264 / 7333

Zahnarztpraxis Dr. H. John, Lemgoer Str. 12 , 32689 Kalletal

Sie haben keine Zeitung erhalten?

Bitte wenden Sie sich AB SOFORT Montag - Donnerstag von 14 -17 Uhr an die Tel.-Nr.: 05262 / 99932 oder wie gehabt über unsere Website www.nordlipper.de!

Nordlippischer Anzeiger lokal stark!

Mittelstraße 15 • 32699 Extertal
Mail: info@nordlipper.de • www.nordlipper.de

Nahrwold & Lehmeier GmbH

Entsorgungsfachbetrieb

- ➔ Schrott & Metallgroßhandel
- ➔ Abfallentsorgung
- ➔ Recycling
- ➔ Containerdienst
- ➔ Transportservice



Am Bahnhof 6a | 32699 Extertal
Tel.: 05262 / 99 39 00
Fax: 05262 / 99 39 020
Mail: info@nahrwold-lehmeier.de
www.nahrwold-lehmeier.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 16.00 Uhr
Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 15.30 Uhr

Wir suchen aktuell Berufskraftfahrer (m/w/d)